

# Südbadens Doppelpass

[www.suedbadens-doppelpass.de](http://www.suedbadens-doppelpass.de)

**Mit der Feder stets am Leder**

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



**JEDES DERBY HAT SEINE EIGENEN GESETZE!**

Ihr persönlicher Heimsieg.



**Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:**

Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

[weberhaus.de](http://weberhaus.de)

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben

# Junge Sterne von Schmolck

So Mercedes wie am ersten Tag.



## Junge Sterne glänzen länger.

24 Monate  
Fahrzeuggarantie\*

12 Monate  
Mobilitätsgarantie\*

6 Monate  
Wartungsfreiheit\*\*

10 Tage  
Umtauschrecht

**Unser Mercedes-Benz Verkaufsteam  
für Emmendingen & Müllheim**



Unsere Fahrzeuge



**v.l. Nikolaus Demirci, Benedikt Heine, Jürgen Rinkenauer, Mike Mack (Verkaufsleiter)**

Tel: +49 7641 4602-100 | E-Mail: [verkauf01@schmolck.de](mailto:verkauf01@schmolck.de)

**Schmolck GmbH & Co. KG**  
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen  
Tel. +49 7641 4602-0  
[www.schmolck.de](http://www.schmolck.de)

**Autohaus Schmolck GmbH & Co. KG**  
Kinzigstr. 5 | 79379 Müllheim  
Tel. +49 7631 3672-0  
[www.schmolck.de](http://www.schmolck.de)

\* Die Garantiebedingungen finden Sie unter  
[www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

\*\* bis 7.500 km

# Schmolck



SKODA



Service



Service



SERVICE



## Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens „Doppelpass“

seit einigen Tagen ist die Winterpause vorbei und das runde Leder rollt wieder.

Die Endphase der Saison hat begonnen, neben dem Titelkampf ist derzeit auch Pokal angesagt.

Mittlerweile steht fest, dass der Finaltag im Bezirkspokal erneut in Elzach ausgetragen wird, wir dürfen uns jetzt schon auf ein Highlight freuen.

Der SV RW Glottertal, der letztjährige Pokalsieger SG Prechtal/Oberprechtal sowie die beiden Teams SG Simonswald/Obersimonswald und die SG Freiamt-Ottoschwanden werden am 2. April um die Fahrkarte nach Elzach kämpfen, wir sind mal gespannt.

Vor einigen Tagen haben wir bereits das Datum der 23. Ausgabe unserer Sportgala festgelegt. Das allseits bekannte und beliebte Event werden wir zusammen mit unseren langjährigen Kooperationspartner SV Kiechlinsbergen am Freitag, 6. November 2026 in der Stadthalle in Endingen durchführen. Freuen Sie sich drauf.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Thomas Rieger

Titelbild: Erich Sautner und Bastian Bischoff

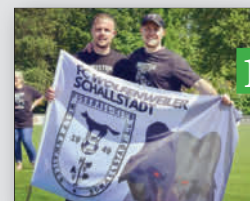
**UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2026:**



*Interview der beiden Trainer vom Viertelfinalspiel – Rothaus-Pokal in Bahlingen*



*Der Trainer steht im Tor, Marco Herr, Freiamt*



*Julian und Fabian Sutter vor dem Comeback*



*JSG Simonswald stellt sich vor*



# REISEPARADIES FREIBURG

Sundgaullee 51 • Freiburg  
Tel. 0761 - 88 87 90



# POKALVIERTELFINALE BAHLINGEN

## Mani Schäfer im Interview mit Rainer Hannig und Marco Schneider

Am kommenden Mittwoch, 1. April um 17:00 Uhr steigt das Viertelfinale im Rothaus Verbandspokal. Im Derby kommt es im Kaiserstuhlstadion in Bahlingen zur Begegnung Bahlinger SC – FC Teningen. Mani Schäfer hat vor diesem Spiel mit beiden Trainern, Rainer Hannig und Marco Schneider Kontakt aufgenommen und sie zum Spiel befragt.

**Mani Schäfer:** Wie sehr freut man sich denn auf dieses brisante Derby im Pokal?

**Rainer Hannig:** Natürlich freut man sich immer auf solche Spiele, das sind Highlights für jeden Spieler und jeden Verein.

**Marco Schneider:** Prinzipiell freut man sich auf jedes Pokal-Viertelfinale, jedoch ist es, aufgrund der Nähe zu Teningen, natürlich ein besonderes Spiel.

**Mani Schäfer:** Es stehen sich hier ein Regionalligist und ein Verbandsligist gegenüber, damit die Favoritenrolle klar bei den Gastgebern?

**R.H.:** Die Favoritenrolle liegt absolut beim Regionalligisten aus Bahlingen, das ist uns bewusst. Allerdings fahren wir nicht dorthin, um uns verstecken. Wir wissen, was wir können, und wir wollen dem Gastgeber einen echten Kampf liefern.

**M.S.:** Naja, ich war Teil des Pokalfinals im letzten Jahr, ähnliche Konstellation, daher würde ich schon zustimmen, dass wir der Favorit sind, aber eben auch nur wenn wir an unsere Grenzen gehen.

**Mani Schäfer:** Wie wichtig ist es für den Verein und dich persönlich eine Runde weiterzukommen?

**R.H.:** Für den Verein und uns als Trainerteam wäre das Weiterkommen enorm wichtig. Pokalspiele sind immer eine Chance, etwas Besonderes zu erreichen und den eigenen Weg zu bestätigen. Gleichzeitig wäre es ein starkes Signal an die Mannschaft und den gesamten Verein, dass wir auf dem richtigen Kurs sind.

**M.S.:** Es ist für den Verein und ebenso für mich als Sportler wichtig, jedes Spiel zu gewinnen. Es sind besondere Spiele, alles oder nichts und wir haben richtig Lust auf diesen Fight!

**Mani Schäfer:** Wo liegen die Stärken des Gegners?

**R.H.:** Sie verfügen über außergewöhnliche Qualitätsspieler und sind unter dem neuen Trainer Marco Schneider wieder deutlich stabiler in der Defensive. Sie arbeiten sehr diszipliniert gegen den Ball und schalten nach Ballgewinnen schnell um. Uns ist bewusst, dass wir über die gesamte Spielzeit – und gegebenenfalls auch in einer Verlängerung – voll da sein müssen.

**M.S.:** Der FC Teningen ist eine gewachsene Einheit, viele seit einigen Jahren im Kader, und surft momentan auf einer Euphorie Welle. Sicherlich ist die Gemeinschaft und das Offensivspiel hervorzuheben.

**Mani Schäfer:** Die Fanschar in beiden Lagern ist mobilisiert, es gibt einen Fanmarsch, werden die Fans an dem Tag auch eine Rolle spielen?

**R.H.:** Die Unterstützung der Fans kann an so einem Tag definitiv eine Rolle spielen. Wenn beide Lager mobilisieren und sogar ein Fanmarsch organisiert wird, dann spürt man diese Energie natürlich auch auf dem Platz. Am Ende entscheidet zwar die Leistung auf dem Feld, aber die Atmosphäre kann uns allen




**SEXAUER**  
SANITÄR UND HEIZUNG

[www.sexauer-gmbh.de](http://www.sexauer-gmbh.de)

...heizen  
...baden  
...lüften

Frohmattestraße 11a,  
79268 Bötzingen  
Tel. 07663/9349-0

Natürlich..

# POKALVIERTELFINALE BAHLINGEN



noch einmal einen zusätzlichen Push geben.

**M.S.:** Natürlich, Fans, der besondere Anlass und die Tagesform spielen immer eine Rolle. Wir konzentrieren uns allerdings darauf, was wir beeinflussen können, unsere Leistung!

**Mani Schäfer:** Der FC Teningen als Tabellenführer der Verbandsliga treffsicher in den letzten Spielen, Bahlingen seit dem Trainerwechsel stabilisiert, was können die Fans für eine Begegnung erwarten?



**R.H.:** Angesichts der aktuellen Ausgangslage können sich die Fans auf ein äußerst attraktives Pokalspiel freuen. Bahlingen hat sich spürbar stabilisiert, tritt kompakter auf und bringt wieder deutlich mehr Struktur auf den Platz. Wir selbst wollen die minimale Chance, die wir haben, mit voller Überzeugung nutzen

und alles daransetzen, für eine Pokalüberraschung zu sorgen. Diese Mischung verspricht ein intensives Spiel, in dem beide Mannschaften alles investieren werden. Für die Zuschauer wird das definitiv eine spannende und emotionale Begegnung.

**M.S.:** Ich denke, es wird ein Kampf, ein intensives Spiel werden, in dem wir an unsere Grenzen gehen müssen, um unserer Favoritenrolle gerecht zu werden. Aber wir sind absolut bereit das zu tun!

**Mani Schäfer:** Der letzte Pokalerfolg des FC Teningen war 2012, damals traf man in der 1. Hauptrunde des DFB Pokals auf Schalke 04, der BSC empfing im letzten Jahr den 1. FC Heidenheim. Träumt man als Trainer nicht davon bei solch großen Spielen an der Linie zu stehen?

**R.H.:** Natürlich träumt man als Trainer davon, einmal bei solchen großen Spielen an der Linie zu stehen. Das sind Momente, die man nie vergisst. Aber solche Highlights entstehen nur, wenn man vorher seine Aufgaben erledigt und sich diese Chancen hart erarbeitet. Genau das treibt uns an. Wir wissen, dass der Weg dorthin weit ist, aber wir wollen jede Möglichkeit nutzen, um vielleicht selbst einmal Geschichte zu schreiben.

**M.S.:** Es sind sicherlich schöne Momente einer Trainerkarriere, allerdings weiß ich ja nicht mal, ob ich dann an der Linie stehen würde und außerdem ist das alles zu weit weg. Wir

spielen gerade mal das Viertelfinale.

**Mani Schäfer:** Zum Schluss: was erwartet ihr für eine Zuschauerzahl und wer wird in die nächste Runde einziehen und warum?

**R.H.:** Wir hoffen auf eine beeindruckende Kulisse, denn dieses Spiel hat sie absolut verdient. Beide Vereine haben ihre Fans in den letzten Wochen mitgerissen, und man spürt überall, wie sehr diese Partie die Menschen bewegt. Genau diese besondere Atmosphäre macht den Pokal aus. Wenn uns unsere Fans von der ersten Minute an pushen, entsteht eine Energie, die man auf dem Platz förmlich spüren kann. Ich bin überzeugt, dass sie für uns als Mannschaft ein entscheidender Faktor sein werden und diesem Abend eine ganz besondere Note verleihen. Wer am Ende in die nächste Runde einzieht, wird auf dem Platz entschieden. Wenn wir mutig auftreten, kompakt bleiben und unsere Momente konsequent nutzen, können wir für eine Überraschung sorgen.

**M.S.:** Ich kann das schlecht einschätzen an einem Mittwochabend, wäre aber schön, wenn möglichst viele den Weg nach Bahlingen finden würden. Wir wollen in die nächste Runde einziehen und das muss man von Anfang an spüren!

**BAUUNTERNEHMEN  
KOCH-VOEGELE GMBH**

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten
- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

**[ AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN! ]**

Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de  
www.koch-voegele.de

# Fußballer:innen von regional und überregional im Orthozentrum Freiburg



**Dr. med. Matthias Jöllenbeck**

Spezialist für Sportverletzungen  
und Prävention  
Sportarzt der GOTS

**Dr. med. Tarek Schlehuber**

Mannschaftsarzt Bahlinger SC  
Villingen 08 / FC Sand Damen  
Kniespezialist / Sportmediziner / FIFA Diplom

**Unser gemeinsames Ziel ist die schnellstmögliche Sicherung der  
Diagnose und der gemeinsame Weg zurück auf den Platz.**

Dabei profitiert Ihr von unserer langjährigen Erfahrung im Profi-Sport.

Heinrich-von-Stephan-Straße 8  
79100 Freiburg  
Tel 0761 7077300  
Fax 0761 7077301  
info@orthozentrum-freiburg.de  
www.orthozentrum-freiburg.de



## Erich Sautner mit gutem Einstand als Trainer

Interview mit dem Trainer des VfR Hausen, Erich Sautner

**SDP:** Erich, seit Saisonbeginn fungierst du beim Verbandsligateam als Coach, wie sieht dein Fazit auf?

**Erich Sautner:** Seit der Winterpause bin ich jetzt als Cheftrainer beim VfR Hausen. Erstmal muss ich die Jungs für eine gute Vorbereitung loben. Durch viele Verletzungen und kranke waren wir im Kader natürlich stark beeinträchtigt aber auf die Jungs die einsatzfähig waren konnte ich mich super verlassen und alle haben mitgezogen. Mit den ersten beiden Spielen nach der Vorbereitung war ich zufrieden zu Hause 60 min lang in Unterzahl das Spiel zu drehen und richtig guten Fussball gegen Laufenburg zu spielen da zieh ich meinen Hut vor den Jungs. In Singen sind wir gut rein gekommen ins Spiel anschließend hatten wir 25 min eine unkonzentrierte Phase aber was die Mannschaft dann in der zweiten Halbzeit wieder für ein Gesicht gezeigt hat macht mich stolz.

**SDP:** Nach 19 Spieltagen steht das Team mit 20 Punkten auf Platz 10, man geht mit großen Schritten dem Klassenerhalt entgegen?

**E.S.:** Ich denke wenn wir konstant diesen Fußball zeigen dieses giftige gegen den Ball und offensiv noch einige Dinge verbessern werden wir frühzeitig unsere Punkte holen und nicht bis zum Ende da unten zittern .

**SDP:** Wie würdest du die Zusammenarbeit mit dem Team beschreiben?

**E.S.:** Wie schon angedeutet bin ich ein Typ Trainer mit dem man viel Spaß haben kann alles aber zur richtigen Zeit . Dadurch das ich mit den Jungs noch zusammen auf dem Feld gestanden habe hat man natürlich ein anderes Verhältnis und ich habe so ein positives Gefühl das ich alles für sie geben würde im Umkehrschluss die Jungs aber auch wissen was ich von ihnen verlange und das bisher einfach gut umsetzen.

**SDP:** Am Wochenende steht in der Möhlinarena ein Top-Spiel an, der Tabellendritte FC Auggen



zu Gast. Das Vorspiel endete 0:0, wärest du mit diesem Ergebnis zufrieden?

**E.S.:** Naja aufgrund der Tabellsituation würde ich nicht von einem Topspiel sprechen. Es ist ein Derby und wir sind gut aus der Pause gekommen. Mit einem 0:0 vorab sage ich Mal wäre ich nicht unzufrieden aber wer mich kennt weiß das ich immer erstmal ans gewinnen denke. Am Samstag wollen wir alles rein-

hauen und die 3 Punkte bei uns behalten damit wir uns zum einen unten weiter absetzen, ich aber auch mein Ziel aus den ersten drei Spielen sieben Punkte zu holen erreiche.

**SDP:** Blickpunkt nächste Saison mit Erich Sautner in seinem 2. Trainerjahr?

**E.S.:** Ich will nichts vorwegnehmen die Gespräche laufen aber und es sieht sehr gut aus.



**Fallerhof** Hausen  
Wo Gastfreundschaft zuhause ist.



**Kleinere Feiern im Fallerhof**  
– größere Feiern in unseren Eventlocations

- Restaurant 7 Tage ab 6:00 Uhr geöffnet
- ganztägig warme Küche bis 21:00 Uhr
- Eventsaal 20 - 70 Personen
- Eventhalle 70 - 280 Personen
- Partyservice 20 - 1000 Personen

Hausen a.d.M. | 07633-4400 | [www.fallerhof.de](http://www.fallerhof.de)



# VERBANDSLIGA SÜDBADEN

## FC Wolfenweiler-Schallstadt, Daniele Sanso kann auf gelungenen Start zurückblicken!

In unserem Kurzinterview spricht Trainer Daniele über die aktuelle sportliche Lage, die Entwicklung seines Teams und die Planungen für die kommende Saison.

**SDP:** Daniele, wie sieht Dein Fazit zum Verlauf der Vorbereitung aus, hat es zur Winterpause Verstärkung gegeben?



**Daniele Sanso:** Bis auf einige krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle bin ich mit der Vorbereitung sehr zufrieden gewesen. Gemeinsam mit der Mannschaft und meinem Trainerkollegen konnten wir unser Spielsystem sowie die taktische Ausrichtung gezielt optimieren. In der Winterpause haben wir uns mit einem Spieler verstärkt, mussten jedoch gleichzeitig drei Abgänge verkraften. Unser Kader ist aktuell also etwas kleiner als noch zu Saisonbeginn.

**SDP:** Blick auf die Spiele nach der Winterpause. Drei Spiele, eine Niederlage in Lahr und zwei Siege bei Villingen 2 und zuhause gegen RW Salem. Das sieht doch nicht schlecht aus? In Lahr kam man verlieren, der SC Lahr als einer der engeren Verfolger des FC Teningen?

**D.S.:** Wir haben in Lahr ein gutes Spiel gemacht, mussten uns am Ende aber einem sehr erfahrenen Gegner geschlagen geben. Die individuelle Klasse innerhalb des Teams ist einfach sehr schwer zu verteidigen. Wer die „Wölfe“ kennt, weiß jedoch, dass uns Niederlagen nicht aus der Bahn werfen. Wir analysieren, lernen daraus und kommen stärker zurück. Das haben wir auch gegen Villingen und Salem gezeigt. Wir haben uns für den Aufwand belohnt und zwei absolut verdiente und wichtige Siege eingefahren.

**SDP:** Achter Platz nach 20 Spielen und 28 Punkte auf dem Konto, die Planungen für die nächste Verbandsligarunde können laufen. Kann man schon Verstärkungen melden?

**D.S.:** Wie in den vergangenen Jahren bleibt der Kern der Mannschaft zusammen, was uns auch sehr wichtig ist. Parallel führen wir aktuell Gespräche mit potenziellen Neuzugän-

gen. Einen ersten Zugang können wir bereits verkünden. Mit Matti Jung vom Offenburger FV haben wir einen jungen und talentierten Spieler für uns gewonnen. Weitere Verstärkungen könnten in den kommenden Wochen folgen.

**SDP:** Die wichtigste Personalie ist die des Trainers, du wirst auch in der neuen Saison das Traineramt ausüben? Dein Freund Enrico Maffucci wird dich als Co-Trainer bis Saisonende unterstützen. Mit Christoph Schmidhäusler wird dir ein neuer Trainerkollege zur Verfügung stehen?

**D.S.:** Ja, ich werde auch in der kommenden Saison Cheftrainer bleiben. Enrico Maffucci unterstützt mich noch bis zum Saisonende als Co-Trainer. Ich bin sehr froh, ihn für die Rückrunde gewonnen zu haben. Er bringt viel fußballerisches Know-how mit und hat einen sehr guten Draht zur Mannschaft. Zur neuen Saison wird Christoph Schmidhäusler Teil des Trainerteams. Ich konnte ihn bereits kennenlernen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Mit seiner Erfahrung und seiner ruhigen und professionellen Art wird er unser Trainerteam definitiv bereichern.

**SDP:** Bei den Verantwortlichen des Clubs und den Fans wird aufgrund der Gesamtsituation sicherlich eine gute Stimmung vorhanden sein?

**D.S.:** Die Stimmung im Verein und innerhalb der Mannschaft ist sehr gut. Schallstadt hat es über die Jahre geschafft, sportlichen Erfolg mit einer familiären Atmosphäre zu verbinden. Dieses Miteinander, jeder hilft jedem, und der respektvolle Umgang ist für uns enorm wichtig. Genau das macht die tägliche Arbeit hier so besonders und sorgt dafür, dass es allen großen Spaß macht.

Autoscheiben  
Glasplatten  
Spiegel  
Reparaturen  
Fenster  
Sicherheitsgläser  
Acrylglas

... alles um's Glas

**BECK GLAS**  
Inhaber Eugen Beck  
viel Leben mit Glas &  
Plexiglas

**Eugen Beck**

Malteserordensstr. 15 c Tel. 0761/476 3411 e-Mail  
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beck-glas@t-online.de

ER MACHT,  
WAS  
ER  
LIEBT



**Yannik Spielmann**

Restaurantbesitzer & Koch von Hawara

**WIR MACHEN  
DEN BÜROKRAM.**

Mit Lexware läuft deine Buchhaltung automatisch, damit du dich auf deine Leidenschaft konzentrieren kannst. Hol' dir jetzt Lexware Office für dein Business: [lexware.de](https://www.lexware.de)

**Lexware**

# ausbildung in topform



*Molding your visions*

## MIT BRAUNFORM

Finde Deinen Platz in einem Unternehmen, das auf Kunststofftechnologie und Engineering Made in Germany setzt und in dem Teamwork den Ton angibt. Werde auch Du Teil unserer Formenbau-Familie!

### AUSBILDUNG (m/w/d)

- WERKZEUGMECHANIKER
- KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE
- MECHATRONIKER
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- FACHLAGERIST
- INDUSTRIEKAUFMANN
- PRAKTIKA IN ALLEN FACHBEREICHEN MÖGLICH

### STUDIUM (m/w/d)

- BACHELOR OF ENGINEERING  
(DHBW-MASCHINENBAU)



Informiere Dich jetzt  
über Deine Chancen.

[www.braunform/karriere.com](http://www.braunform/karriere.com)

**STARTE 2025  
MIT DEINER  
AUSBILDUNG**



## SpVgg. Gundelfingen/Wildtal – den Relegationsplatz sichern?

Aurelio Martins trainiert seit Saisonbeginn die Spvgg. Gundelfingen/Wildtal. Er steht mit dem Team derzeit hinter dem SC Wyhl auf dem Relegationsplatz. Lesen Sie unser Kurzinterview mit dem sympathischen Trainer, welcher zuletzt mit Erfolg die A-Junioren des Bahlinger SC trainiert hat.

**SDP:** Wie sieht Dein Fazit über das zurückliegende Vorbereitungstraining aus?

**Aurelio Martins:** Auch wenn unsere Wintervorbereitung relativ kurz war, konnten wir sehr intensiv arbeiten. Wir haben uns zielgerichtet auf die Rückrunde vorbereitet und sind als Trainerteam mit dem Engagement der Mannschaft zufrieden.



**SDP:** Hat es Veränderungen im Kader gegeben?

**A.M.:** Nein es gab keine Veränderungen, wir sind froh das die Langzeitverletzten wieder in Mannschaftstraining dabei sind.

**SDP:** Mit welchem Ziel seid ihr in die Rückrunde gegangen?

**A.M.:** Unser übergeordnetes Ziel ist es, die starke Vorrunde mit ebenso überzeugenden Leis-

tungen zu bestätigen. Wir wollen weiterhin unseren Fußball spielen, mutig auftreten und jede Herausforderung annehmen. Das Team hat sich ein klares Etappenziel gesetzt, mit diesem Fokus gehen wir selbstbewusst in die kommenden Spiele.

**SDP:** Drei Spieltage sind gespielt, ein Sieg und zwei Remis stehen zu Buche, kann man zufrieden sein? Der SC Wyhl führt mit acht Punkten die Tabelle an, es bedarf einer Aufholjagd, um dies noch aufzuholen?

**A.M.:** Wir sind gut aus den Startlöchern gekommen und bislang ungeschlagen. Damit können wir zufrieden sein, auch wenn wir genau wissen, dass wir uns in vielen Bereichen verbessern können und wollen. Wir schauen weniger darauf, wie viele Punkte uns von anderen Mannschaften trennen. Entscheidend ist für uns, unsere eigenen Ziele zu verfolgen und an unserer Entwicklung zu arbeiten. Was Freddy mit seinem Team Woche für Woche abliefern, ist absolut top. Sie stehen völlig verdient an der Spitze, und es müsste schon einiges passieren, damit sie sich das noch nehmen lassen.

**SDP:** Richtet sich euer Blick auf die Sicherung des Relegationsplatzes?

**A.M.:** Nein wie oben schon erwähnt schauen wir auf uns.

**SDP:** Die zurückliegenden Jahre haben gezeigt, dass die Relegation ein lukratives Geschäft ist?

**A.M.:** Eine Relegation ist sportlich natürlich was außergewöhnliches, und wahrscheinlich lockt es auch sehr viele Zuschauer.

**SDP:** Egal wie, auch die Planungen für die kommende Spielzeit stehen an, bleibt der Kader zusammen?

**A.M.:** Bis auf unseren Capitano Sebastian Göhringer, der leider seine Karriere beendet, sowie den ein oder anderen noch ungeschlagenen Spieler, konnten wir erfreulicherweise in den Gesprächen mit der Mannschaft die meisten davon überzeugen, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

**SDP:** Der Verein kann mit Aurelio Martins planen, welcher sich in Gundelfingen wohlfühlt?

**A.M.:** Am Anfang des Jahres haben wir gemeinsam entschieden, unseren Weg weiterzugehen und die Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison fortzusetzen. Das Vertrauen und die Wertschätzung, die mir aktuell entgegengebracht werden, geben mir ein gutes Gefühl. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam der intensive Austausch, der große Zusammenhalt und die gemeinsame Leidenschaft, das Team stetig weiterzuentwickeln, machen einfach unglaublich viel Spaß.



**Badischer Heldt Au**

🏠 Dorfstraße 35 • 79280 Au

☎ +49 761 612 512 97

🌐 [www.badischer-heldt.de](http://www.badischer-heldt.de)

✉ [info@badischer-heldt.de](mailto:info@badischer-heldt.de)

🕒 Öffnungszeiten laut Webseite



# BEZIRKSLIGA FREIBURG

## Die SG Freiamt-Ottoschwanden derzeit im Höhenflug!

Unser Interview mit Trainer Marco Herr!

**SDP:** Seit Saisonbeginn hast Du die Funktion des Trainers inne, es gibt nicht allzu viel Vereine im Bezirk, wo der Torhüter diese Position inne hat. Für dich ist es wohl kein Problem?

**Marco Herr:** Als der Verein im Sommer auf mich zukam, war mir relativ schnell klar, dass ich mir diese Aufgabe zutraue, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass ich zwei Co-Trainer an meiner Seite habe. Umso glücklicher war ich, dass der Verein mir diesen Wunsch erfüllt hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass man die Anforderungen im Amateurfußball heutzutage kaum noch allein stemmen kann. Die Aufgaben werden immer vielseitiger und auch komplexer. In unserem Trainerteam können wir uns die Verantwortung sehr gut aufteilen, uns gegenseitig unterstützen und unterschiedliche Blickwinkel einbringen. Genau das macht unsere Arbeit aus meiner Sicht auch so wertvoll und erfolgreich.

**SDP:** Das größere Problem ist, dass du dir Anfang Januar bei einem Minifußballturnier einen Achillessehnenabriss zugezogen hast?

**M.H.:** Ja, das ist für mich persönlich natürlich die schwierigste Situation. Als Spieler tut es besonders weh, der Mannschaft auf dem Platz nicht mehr helfen zu können, gerade auf meiner Position im Tor, wo man viel Verantwortung trägt. Aktuell versuche ich, meine Rolle bestmöglich von außen auszufüllen, das Team zu unterstützen, zu coachen und den Jungs trotzdem Sicherheit zu geben. Aber klar, es ist etwas völlig anderes, wenn man selbst auf dem Platz steht.



Die Brüder Marco (links) und Manuel Herr (rechts)

**SDP:** Du wirst diese Saison nicht mehr im Tor stehen?

**M.H.:** Nein, leider nicht mehr. Ein Achillessehnenriss ist eine sehr langwierige Verletzung, da braucht man Geduld und muss dem Körper die Zeit geben, die er benötigt.

**SDP:** Gut wenn man einen Bruder hat, welcher in jungen Jahren ebenfalls die Torhüterposition inne hatte (SV Endingen, Verbandsliga) und dich nunmehr vertreten kann?

**M.H.:** Absolut. Ich bin meinem Bruder sehr dankbar, dass er nicht lange überlegen musste und direkt bereit war, einzuspringen und uns zu helfen. Man sieht von Spiel zu Spiel, dass er höherklassig gespielt hat, seine Ruhe, seine Erfahrung und seine Qualität tun unserem Team extrem gut. Wir sind wirklich froh, dass er uns so unterstützt und diese Rolle so stark ausfüllt.

**SDP:** Mit welchem Ziel ist die SG in die Saison gestartet? Die Fans dürfen sich bislang über eine großartige Saison freuen. Das Team ist seit 2014 in der Bezirksliga und man freut sich über den guten Lauf.

**M.H.:** Wir haben uns vor der Saison bewusst keinen konkreten Tabellenplatz als Ziel gesetzt. Für uns stand und steht die Entwicklung der Mannschaft im Vordergrund. Wir haben viele junge Spieler im Kader und wollen diese Schritt für Schritt besser machen und gleichzeitig Freiamt wieder als feste Größe in der Bezirksliga etablieren. Dass es aktuell so gut läuft, macht uns als Trainerteam natürlich stolz. Gleichzeitig wissen wir aber auch, wie viel Arbeit Woche für Woche dahintersteckt. Deshalb bleiben wir auf dem Boden und wollen weiterhin von Spiel zu Spiel schauen und jedes Mal unser Maximum abrufen.

**SDP:** 2015/16 war eine Saison, wo man als bislang beste Saison in der Bezirksliga dritter war?

**M.H.:** Ja, das war bisher die erfolgreichste Saison in der Bezirksliga für den Verein. Daran kann man sich natürlich orientieren, aber wir wollen unseren eigenen Weg gehen.

**SDP:** 34 Punkte, drei Punkte Abstand zum Relegationsplatz, kommt da nicht Lust auf mehr auf?

**M.H.:** Natürlich bekommt man da Lust auf mehr, das wäre ja auch falsch, wenn nicht. Gerade wenn man sieht, wie eng die ersten Mannschaften beieinanderliegen, ist das alles sehr reizvoll. Trotzdem sind wir gut damit gefahren, den Fokus nicht zu sehr auf die Tabelle zu legen. Die Saison ist noch lang, und wir wissen, dass wir als junge Mannschaft immer wieder auch Schwankungen haben können. Deshalb bleibt unser Ansatz: von Spiel zu Spiel denken, hart arbeiten und in jeder Partie unser Bestes geben.

Der neue Škoda Elroq. Jetzt bei Schmolck.

WIE DIE WOLKE  
(Ohne Platten, Treppen, Leitern)

WIE DER ELROQ  
Bis zu 880 KM REICHWEITE und 100% ELEKTRISCH

SKODA

Schmolck

Emil Schmolck GmbH  
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen  
www.schmolck.de

Škoda Elroq 50 Tour 125 kW (170 PS); Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 – 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A – A; vorläufige Werte  
Škoda Elroq 85 / First Edition 85 210 kW (286 PS); Stromverbrauch (kombiniert): 15,2 – 16,6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 – 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A – A; vorläufige Werte



## Der Kampf um den Relegationsplatz

*Unser Interview mit Martin Kiesewetter, dem Coach der Jechtinger.*

**SDP:** Martin, wie es scheint haben die Bötzingen den Titelkampf für sich entschieden?

**Martin Kiesewetter:** Soweit würde ich nicht gehen, dafür sind noch zu viele Spiele zu bestreiten. Aber ganz klar, die Meisterschaft geht nur über den FC Bötzingen. Das Polster ist groß, zudem spricht die Qualität aber auch Erfahrung der Mannschaft für sich.

**SDP:** Interessant wird sicherlich das Rennen um den Relegationsplatz, ihr habt hier zusammen mit Kiechlingsbergen die Nase vorne?

**M.K.:** Auch hier sind noch viele Spiele zu gehen. Der SCK ist sicherlich einer der Kandidaten für den Relegationsplatz, jedoch sollte man auch den SV Gottenheim und unseren Nachbarn, den FV Sasbach, nicht vergessen. Alle vier Mannschaften haben das Potential sich über eine Serie auf die Pole-Position zu schieben. Wir sind selbstbewusst und möchten unbedingt die Relegation erreichen.

**SDP:** Bergen ist zuletzt in Vogtsburg ausgerutscht (1:4) und will am Sonntag zuhause Wiedergutmachung betreiben?

**M.K.:** Ein überraschendes Ergebnis, jedoch konnte der FC Vogtsburg auch uns bezwingen und ist wohl immer für eine Überraschung gut. Shaker ist ein starker und erfahrener Trainer. Er weiß ganz genau welche Knöpfe und Schalter seine Jungs nun benötigen um direkt mit einer guten Leistung zu antworten.

**SDP:** Ihr seid gut aus der Winterpause gekommen, zwei Siege und ein Remis?

**M.K.:** Wir streben immer nach dem Maximum. Dadurch sind wir mit dem Unentschieden in Eichstetten, auch wenn es dem Spielverlauf entsprach, nicht ganz glücklich. Es gilt

weiterzumachen. Woche für Woche, Training für Training, Spiel für Spiel.

**SDP:** Mit Marlon Siegel stellt ihr derzeit den besten Torjäger der Liga, eure Fans werden am Sonntag auf seine Tore hoffen?

**M.K.:** Zweifelsohne gehört Marlon zu den besten Spielern der Liga. Seine Entwicklung freut uns alle, aber kein Spieler kann alleine funktionieren. Es geht immer um das Gesamtkonstrukt. Durch Spieler wie Lars Eckstein, Maurice Bäuerle, Robin Beck, Marvin Reitzel und Timo Ritter sind hier breit aufgestellt.



*Co-Trainer Daniel Binder und  
Trainer Martin Kiesewetter*



**Ambulanter Pflegedienst**

**Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99**

**E-mail: [info@pflegedienst-moser.de](mailto:info@pflegedienst-moser.de)**

# WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Deutsche  
Vermögensberatung

**Jetzt Karriere als  
Finanzcoach starten!**

Du suchst einen Beruf, der zu dir und deinem Leben passt? Dann könnte Finanzcoach dein Traumberuf sein! Begleite Menschen in eine finanziell gesicherte Zukunft und profitiere von Flexibilität, Teamspirit und Wertschätzung. Wenn du dich beruflich selbst verwirklichen willst, bist du genau richtig bei Deutschlands größter eigenständiger Allfinanzberatung.

**Melde dich jetzt und erfahre mehr über  
deine Perspektiven in meinem Team.**

Direktion  
**Jochen Oberkirch und Team**

Richard-Müller-Str. 11  
79206 Breisach am Rhein  
[www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch](http://www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch)



## Julian Sutter kehrt auf die Trainerbank zurück!

*Zur neuen Saison übernimmt er das Traineramt beim FC Denzlingen und folgt auf Marco Dufner!*

**SDP:** Julian, auch das Team Doppelpass hat sich über die INFO, dass Du auf die Trainerbank zurückkehren wirst gefreut. Ein wahrer Experte kehrt ins Fußballgeschäft zurück. Du hast bis 31.12.2024 beim FC Wolfenweilerschallstadt als Trainer gearbeitet und dann eine Pause eingelegt. Welche Gründe führen dazu, dass Du nunmehr auf die Fußballbühne zurückkehren wirst?



**Julian Sutter:** Damals habe ich eine Pause aus beruflichen, aber auch familiären Gründen gemacht. Es war aber klar kommuniziert, wenn sich alles eingespielt hat, dass ich auf die Trainerbank zurückkehren werde. Dies ist nun der Fall und ich freue mich auf die neue Aufgabe beim FC Denzlingen.

**SDP:** Deine Familie hat sich sicherlich über Deine Sabbatzeit gefreut?

**J.S.:** Ja sehr! Es war eine wirklich schöne Zeit, die ich sehr genossen habe.

**SDP:** Ganz ohne Fußball geht es nicht, du dir sicherlich in der trainerlosen Zeit das eine oder andere Fußballspiel angeschaut?

**J.S.:** Tatsächlich habe ich einige Fußballspiele hier in der Region verfolgt, vor allem meinen Ex-Verein FC Wolfenweilerschallstadt.

**SDP:** Sehr erfreulich die Entwicklung bei Deinem Ex-Verein FC Wolfenweilerschallstadt?

**J.S.:** Absolut, es freut mich zu sehen, dass der Verein (1. und 2. Mannschaft) aber auch die

Jugend super dastehen. Die Entwicklung zeigt nach oben und ich drücke dem gesamten Verein die Daumen, dass es so weiter geht.

**SDP:** Bei Deinem zukünftigen Verein handelt es sich um den FC Denzlingen, für welchen Du früher die Fußballschuhe geschnürt hast. Du wirst sicherlich das eine oder andere bekannte Gesicht treffen?

**J.S.:** Ich habe meine halbe Jugend in Denzlingen verbracht, seit der C-Jugend bis zur 1. Mannschaft habe ich alle Stationen erleben dürfen. Damals waren schon Michael Kuwert und Jan Kath in die Führung des Vereins involviert. Das ist für mich daher eine sehr besondere Rückkehr, die ich mit vielen Emotionen verbinde.

**SDP:** Du wirst bei deiner zukünftigen Arbeit von Deinem Bruder Fabian, welcher ebenfalls eine erfolgreiche Spielerkarriere hinter sich hat, unterstützt werden. Er wird u.a. die sportliche Leitung des Teams übernehmen.

**J.S.:** Das war schon immer ein Wunsch von uns eines Tages, ein gemeinsames Projekt zu starten. Umso schöner ist es, dass wir dies nun bei dem Verein machen dürfen, bei dem wir viele Jahre Fußball gespielt haben.

Fabian wird nicht nur uns im Trainerteam, sondern vor allem mit seiner Erfahrung den Spielern ein wichtiger Ansprechpartner sein. Bis zum Saisonende drücken wird dem jetzigen Coach Marco Dufner und seinem Team die Daumen, wenn auch der Oberligaabstieg kaum zu vermeiden ist, sollte man so viele Punkte als möglich holen und den FCD würdevoll präsentieren.



*Julian Sutter (li.) ab nächster Saison Trainer in Denzlingen, Bruder Fabian im Bereich sportliche Leitung tätig.*

# GERBER

## HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

**Telefon:** 07666 / 94479-0

**Fax:** 07666 / 94479-20

**E-Mail:** [info@gerber-bau.de](mailto:info@gerber-bau.de)

**Internet:** [www.gerber-bau.de](http://www.gerber-bau.de)



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



# KREISLIGA A2

## Angelo Minardi als Nachfolger von Christoph Schmidhäusler!

Vor Saisonbeginn spielten mit Dennis und Angelo Minardi zwei Minardis im Team der Verbandsligareserve von Auggen. Vater Enzo fungierte seit 2024 als Coach des Teams. Zur neuen Saison wird sich dies ändern, lesen Sie unser Kurzinterview mit Angelo, welcher beim FCA 2 derzeit noch als Spielertrainer fungiert.

**SDP:** Angelo, kann man in Auggen mit dem derzeitigen Saisonverlauf zufrieden sein? 24 Punkte, achter Platz?



**Angelo Minardi:** Im Großen und Ganzen können wir mit dem bisherigen Verlauf zufrieden sein. Natürlich gab es auch Spiele, in denen wir Punkte liegen gelassen haben, die vermeidbar gewesen wären. Wenn wir da etwas konstanter gewesen wären, wäre sicherlich noch

ein bisschen mehr drin gewesen als Platz acht. Aber die Entwicklung der Mannschaft steht im Vordergrund, und die ist definitiv positiv.

**SDP:** Zur neuen Saison wird es personelle Änderungen geben. Vater Enzo wird den FC Heitersheim coachen, welcher derzeit in der Bezirksliga Freiburg die „rote“ Laterne einnimmt.

**A.M.:** Für meinen Vater ist das nochmal eine neue Herausforderung, gerade weil Heitersheim aktuell eine schwierige Situation hat. Sie stehen unten drin, und da ist es natürlich nicht einfach, aber genau solche Aufgaben reizen ihn auch. Er bringt viel Erfahrung mit und kann einer Mannschaft und einem Verein gerade in solchen Phasen Struktur und Stabilität geben. Ich bin überzeugt, dass er dort etwas bewegen kann, auch wenn das sicherlich kein Selbstläufer wird.

**SDP:** Du selber wirst den SV Tunsel coachen, wo du die Nachfolge von Christoph Schmidhäusler antreten wirst. Sicher eine interessante Aufgabe?

**A.M.:** Auf jeden Fall. Der SV Tunsel ist ein Verein, der sehr familiär aufgestellt ist und gleichzeitig sportlich ambitioniert arbeitet. Ich habe

die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren verfolgt und finde, dass dort eine gute Basis vorhanden ist. Die Aufgabe reizt mich besonders, weil ich die Möglichkeit habe, eine Mannschaft weiterzuentwickeln und eigene Ideen einzubringen. Mir ist wichtig, eine klare Spielphilosophie zu etablieren und gleichzeitig die Stärken der Spieler optimal zu nutzen. Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung.

**SDP:** Wirst du weiterhin als Spielertrainer fungieren oder wirst Du das Team von der Bank aus coachen?

**A.M.:** Ich werde auf jeden Fall als Spielertrainer weiter agieren und versuchen mit meiner Erfahrung auf dem Platz der Mannschaft zu helfen. Aber Gleichzeitig werde ich auch darauf achten keinem Jungen Spieler Spielzeit zu Rauben. Klar ist aber: Egal in welcher Rolle, mein Hauptaugenmerk wird darauf liegen, die Mannschaft bestmöglich zu entwickeln und erfolgreich zu arbeiten.

**SDP:** Der SV Tunsel hat in der KL A2 derzeit noch den Relegationsplatz im Visier?

**A.M.:** Ja, ich verfolge das natürlich sehr genau. Sollte am Ende tatsächlich der Relegationsplatz herauspringen, wäre das für die Mannschaft, Verein und Tunsel allgemein noch mal ein großes Highlight.

**SDP:** Bleibt noch zu klären, wo der dritte Minardi Dennis in der nächsten Saison spielen wird?

**A.M.:** „Das ist aktuell noch offen. Er fühlt sich in Auggen grundsätzlich wohl, aber natürlich macht man sich Gedanken über die Zukunft. Es gibt verschiedene Optionen, die er prüft, und am Ende wird er eine Entscheidung treffen, die für ihn sportlich und persönlich am besten passt. Ich bin gespannt, wie es sich entwickelt.“

**Jürgen Heitz** Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister

Luisenstr. 2  
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89  
F: +49(0) 76 33 13 65 5  
www.maler-heitz.de  
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld

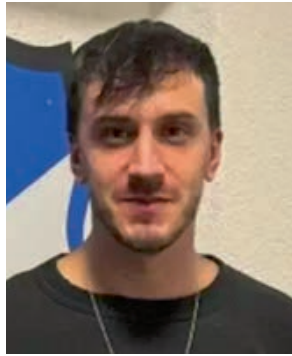


## Wer aufgibt, hat schon verloren. Wer kämpft, wird zur Legende!

Unser Kurzinterview mit „Seppe“ Paletta, dem Trainer vom SV BW Waltershofen

**SDP:** „Seppe“ wie warst Du mit dem Vorbereitungstraining zufrieden?

**Peppe Paletta:** Mit dem Training war ich in dieser Vorbereitung sehr zufrieden. Wir hatten im Schnitt 19–20 Feldspieler allein für Kader 1 im Training und konnten so auch gut an



Fitness und Taktik arbeiten. Die Spiele wiederum waren sehr abwechslungsreich. Kurz vor Rundenbeginn haben leider die Verletzungen begonnen und zwei Jungs haben sich auf Reisen verabschiedet – leider ein Spiegelbild der gesamten Saison.

**SDP:** Sicherlich war jedem im Verein klar, dass es schwer werden wird, nach dem Vorrundenergebnis die Liga zu halten?

**P.P.:** So ist das – wir haben in der Vorrunde einfach zu wenige Punkte geholt. Da spielen viele Faktoren eine Rolle, aber darauf will ich nicht im Detail eingehen. Am Ende zählt das, was wir geholt haben, und das war zu wenig. Mit der Qualität, die die Mannschaft hat, hätte ich uns bei 18 bis 20 Punkten nach der Vorrunde gesehen. Ich denke, das hätte realistisch widerspiegelt, was wir leisten können. Aber das haben wir eben nicht geschafft.

**SDP:** Doch es stehen noch zehn Spiele aus und am Ende wird abgerechnet?

**P.P.:** Wir gehen weiterhin von Spiel zu Spiel und versuchen, noch alles mitzunehmen, was geht. Tabellenunabhängig geht keine Mannschaft bereits geschlagen in ein Spiel – genauso wenig wie wir. Wenn wir uns von der Landesliga verabschieden müssen, dann zumindest so, dass wir alles herausholen, was möglich ist, und den ein oder anderen Punkt auf unser Konto packen. Und wie du schon sagst: Am Ende wird abgerechnet.

**SDP:** Im Fußball kann am Rundenende noch so viel passieren – warten wir es ab?

**P.P.:** Es ist aktuell in so vielen Ligen ungewiss, wie viele Mannschaften auf- und absteigen. Das sieht man alles erst am Ende der Runde, und darauf haben wir keinen Einfluss. Was wir beeinflussen können, sind die restlichen zehn Spiele bis zum Saisonende – und genau darauf liegt unser Fokus.

**SDP:** Die ersten Spiele haben einen Aufwärtstrend signalisiert – vier Punkte gegen Badellingen und Waldkirch. Aufgeben geht nicht?

**P.P.:** Aufgeben ist keine Option, ganz egal, was die Tabelle sagt. Ich bin froh für die Jungs, dass diese lange Negativserie zu Ende gegangen ist und sie sich für ihren Aufwand endlich belohnen konnten. Wir hatten auch in der Hinrunde viele solcher Spiele, doch am Ende haben wir immer den Kürzeren gezogen. Jetzt schaffen wir es besser zu verteidigen und unsere Chancen in Tore umzumünzen.

**SDP:** Die Verantwortlichen im Verein haben mit der Vertragsverlängerung des Trainers ein deutliches Signal gegeben, wie es in der nächsten Saison weitergehen wird?

**P.P.:** Es war von beiden Seiten schnell klar, dass

der Weg gemeinsam weitergeführt wird. Ich bin dem Verein weiterhin sehr dankbar für den Freiraum, den ich bekomme, um alles so zu gestalten, wie ich es benötige. Die Mannschaft ist intakt, wir ziehen alle an einem Strang und gehen gemeinsam durch diese Phase. Wie heißt es so schön: in guten wie in schlechten Zeiten.

**SDP:** Sind die personellen Planungen für die nächste Saison schon am Laufen?

**P.P.:** Intern sind seit Beginn der Rückrunde alle Gespräche geführt worden, durchweg positiv. Einzig Niklas Müller wird uns zum Saisonende verlassen. Er hat sich leider dazu entschieden, seine Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. Einen fixen Neuzugang haben wir bereits, und weitere Gespräche sind am Laufen.

**SDP:** Der SC Wyhl scheint derzeit der absolute Titelkandidat zu sein?

**P.P.:** Das ist Stand jetzt auch absolut verdient. Wer nach 20 Spieltagen mit acht Punkten Vorsprung und gerade einmal 14 Gegentoren auf Platz 1 steht, macht wohl einiges richtig. Der Verein schafft es aktuell, mit harter, konstanter und ehrlicher Arbeit durch die Landesliga zu marschieren. Daher wünsche ich Freddy und seinem Team weiterhin viel Glück und Erfolg!

[www.auto-dettinger.de](http://www.auto-dettinger.de)

## DETTINGER

KAROSSERIEBAU AUTOLACKIERUNG GMBH

**Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.**

Als zertifizierter Kfz-Meisterbetrieb bieten wir Ihnen einen kompetenten Rundum-Service in allen Bereichen der fach- und sachgerechten Instandsetzung aus einer Hand:

**Karosseriebau**  
Reparaturen/Inspektionen  
mit **Mobilitätsgarantie**  
Lackierungen  
Smart-Repair  
Sanfte Ausbeultechnik  
Elektrik/Elektronik

**DEKRA-Stützpunkt**  
Klimaservice  
Autoglas-Reparatur  
Schadensabwicklung  
Caravan-Service  
Ersatz-/Mietwagen  
Abschleppdienst



Firma DETTINGER GmbH  
Umkircher Str. 30  
79112 Freiburg-Waltershofen

Telefon: 07665 5525



# KREISLIGA B1

## Alexander Arndt: Von der March zurück in den Breisgau

**SDP:** Alex du hast dir als Torhüter einen Namen gemacht und in der Zeit danach die Trainerkarriere eingeschlagen. Kenzingen, St. Georgen und der SC March waren unter anderem deine Stationen. Welche Erfolge durftest du als Keeper und als Trainer feiern?

**Alexander Arndt:** Es über all die Jahre viele besondere Momente. Als Spieler war der größte Erfolg sicherlich die Meisterschaft mit Herbolzheim, die wir damals ohne eine einzige Niederlage geholt haben – verbunden mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Das war schon ein außergewöhnliches Jahr. Nach zehn Jahren in Herbolzheim folgte dann mein Wechsel nach Köndringen. Auch dort durfte ich ein echtes Highlight erleben: die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga gegen Oberachern. Diese Spiele bleiben mir bis heute in Erinnerung. Als Trainer habe ich ebenfalls einige schöne Erfolge feiern dürfen. 2017 der Aufstieg in die Bezirksliga mit Kenzingen, später dann das Erreichen des Pokalfinals mit der March, und auch in St. Georgen war die erste Saison etwas Besonderes. Nach einem großen Umbruch in der Mannschaft haben wir es geschafft, die Klasse in der Landesliga zu halten. All diese Erfolge ob als Spieler oder als

Trainer waren am Ende immer das Ergebnis einer starken gemeinsamen Arbeit. Jeder einzelne Moment war nur möglich, weil Mannschaft, Trainerteam und Verein zusammen an einem Strang gezogen haben



*Beste Freunde, ab der nächsten Saison bei der SG Kenzingen/Bombach tätig. Sebi Metzger und Alexander Arndt*

**SDP:** Seit Wochen steht fest, dass du in der nächsten Saison wieder auf der Trainerbank Platz nehmen wirst. Es geht zurück in den nördlichen Breisgau wo du zusammen mit deinem Freund „Sebi“ Metzger die SG Kenzingen/Bombach übernehmen wirst?

**A.A.:** Ja, ich habe bewusst ein Jahr Pause eingelegt und die Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern sehr genossen. Dass es jetzt in dieser Konstellation mit Sebi geklappt hat, freut mich wirklich besonders.

**SDP:** Die SG hat derzeit einen guten Lauf, die Fans der beiden Vereine freuen sich, dass die Clubführung ein so namhaftes Trainer-Duo verpflichtet konnte. Welche Erinnerung hast du an die Zeit in Kenzingen?

**A.A.:** Es war meine erste Trainerstation und natürlich gab es in dieser Zeit Höhen und Tiefen.

Aber was wir dort gemeinsam über die Jahre aufbauen konnten, war wirklich top. Und der Aufstieg im letzten Jahr war die absolute Krönung dieser Entwicklung.

**SDP:** Die Kontakte zur SG kamen sicherlich über Erhard „Förster“ Bender zustande, welcher sich als Fußballer und Trainer einen Namen gemacht hat und über ein großes Wissen verfügt?

**A.A.:** Der Kontakt kam über Erhard zustande, ein absoluter Fachmann in der Regio. Man kennt sich im Fußball seit vielen Jahren, und solche Verbindungen bleiben einfach bestehen. Mit ihm über frühere Zeiten zu sprechen, ist jedes Mal überragend und macht richtig Spaß.

**SDP:** Hat man den Ehrgeiz, das Team wieder an alte Erfolge heranzuführen?

**A.A.:** Sebi und ich sind beide ehrgeizig. Wir sind hochmotiviert und ich bin überzeugt, dass auch die Mannschaft sehr motiviert sein wird. Wir freuen uns enorm auf die gemeinsame Aufgabe und darauf, mit voller Energie in die neue Saison zu starten.

**SDP:** Über die Erfolge von „Sebi“ Metzger zu sprechen, ist müssig, er hat mitunter von der Kreisliga B bis zur Oberliga die Abwehrspieler zum Verzweifeln gebracht. Alter schützt vor Leistung nicht, bei seiner letzten Trainerstation beim SV Grafenhausen hat er mehrfach sein Können aufblitzen lassen.

**A.A.:** Sebi und ich haben in Herbolzheim, Köndringen und Kenzingen gemeinsam gespielt. Er war damals oft schneller als der Ball und bis zuletzt hat er in Grafenhausen zuverlässig geknipst. Wir werden zwar beide nicht jünger, aber vielleicht reicht es ja noch für einen kleinen Kurzeinsatz. Mal schauen.

**Dart & Billard**



**Bistro**

**Brisant**

Waidmattenstr. 5 · March - Buchheim · Gewerbegebiet · Tel. 07665 / 40277

---

mittwochs: Schnitzel oder Steak

---

donnerstags: Rumpsteak

---

sonntags: Cordon bleu

---

Geöffnet: Mi - Sa ab 17.00 Uhr    So ab 15.00 Uhr  
Mo + Di Ruhetag    [www.bistro-brisant.de](http://www.bistro-brisant.de)

**STUNDENWEISE BETREUUNG  
UND UNTERSTÜTZUNG**

**WIR SIND DA!**

**Abrechnung  
mit Ihrer  
Krankenkasse  
möglich!**

# Ihr Kind hat Diabetes Typ 1?

Die Diagnose Diabetes Typ 1 verändert den Alltag – besonders für Kinder, die Kita oder Schule besuchen. Die ständige Überwachung des Blutzuckerwerts, die Überwachung der Insulintherapie und das frühzeitige Erkennen von Über- oder Unterzuckerung sind dabei essenziell. Unsere Alltagshelfer unterstützen Ihr Kind bei dem Erlernen eines gesunden und selbstständigen Alltags.

**Unsere Alltagshelfer  
entlasten Sie und helfen.**

- ✓ Betreuung & Begleitung im Kindergarten und in der Schule
- ✓ Unterstützung bei Mahlzeiten & Insulinmanagement
- ✓ Begleitung auf Ausflügen & bei Freizeitaktivitäten
- ✓ Entlastung für Erzieher & Lehrer
- ✓ Überprüfung der Blutzuckerwerte & Notfallkontakt zu Eltern und Ärzten



Ihre Ansprechpartner in Freiburg,  
dem Landkreis Emmendingen,  
dem Kaiserstuhl und dem Land-  
kreis Breisgau-Hochschwarzwald:

**0761 20544 60** 

**07642 91591 90**

**07643 91991 10**

**homecare-alltagshelfer.de/freiburg/**



**Manuel Mössner &  
Michael Gleichauf**



# KREISLIGA A1

## Tobias Müller wechselt vom FC Denzlingen 2 zum SC Reute

Unser Kurzinterview mit dem sportlichen Leiter „Mo“ Omairat!

**SDP:** Mo, die ersten Spieltage der Rückrunde sind vorbei, wie ist der Start ausgefallen?



**Mo Omairat:** Mit 2 Siegen in den ersten beiden Spielen zu starten, ist natürlich ein sehr guter Start, zumal beide Gegner direkte Tabellenkonkurrenten sind. Die Niederlage zu Hause gegen Nimburg war leider sehr enttäuschend, zumal die Mannschaft nicht ansatzweise an die Leistungen der ersten beiden Spiele anknüpfen konnte. Jetzt gilt es, die Punkte wieder in den kommenden Wochen einzufahren, am besten gleich am Samstag in Nordweil.

**SDP:** Hat es zur Winterpause Verstärkungen gegeben?

**M.O.:** Ja. Wir konnten mit Abdou Jagne vom FC Waldkirch, Ronnie Konan von SF Griesheim, Luca Röttler vom Bahlinger SC A-Junioren und Ben Kersting vom Freiburger FC A-Junioren insgesamt 4 Verstärkungen gewinnen. Alle Spieler sind auch schon fester Bestandteil der Mannschaft und haben sich bereits hervorragend integriert. Mit Ben und Luca kehren auch 2 „eigene“ nach Reute zurück.

**SDP:** Der eine oder andere Punkt muss noch her, bevor der Klassenerhalt perfekt ist?

**M.O.:** Das ganz bestimmt. Wir sind zwar gut in die Rückrunde gestartet, aber es müssen definitiv noch mehr Punkte eingefahren werden. Ein Blick auf die Tabelle zeigt das deutlich.

**SDP:** Erfreulich die Nachricht, dass man mit Tobi Müller den Bezirksligatrainer vom FC Denzlingen verpflichten konnte?

**M.O.:** Auf jeden Fall. Tobias stand schon lange ganz oben auf meiner Liste und daher freut es mich umso mehr, dass es geklappt hat. In den ersten Gesprächen hat man sofort gemerkt, dass die Vorstellungen beider Seiten übereinstimmen, so dass die Verpflichtung auch

unkompliziert über die Bühne gegangen ist.

**SDP:** Er gilt als absoluter Fachmann und wird frischen Wind in das Waldeckstadion bringen?

**M.O.:** Davon bin ich überzeugt! Er hat bereits mit Vörsstetten, Glottertal und Denzlingen II Meisterschaften gefeiert, was natürlich für sein Fachwissen spricht. Weiterhin ist Tobias ein Menschenfänger, der eine Mannschaft hinter sich bringen kann und das ist heutzutage mindestens genauso wichtig.

**SDP:** Wird es weitere Neuzugänge geben?

**M.O.:** Ja, die wird es! Wir haben bereits einige hoffnungsvolle Neuzugänge eintüten können und werden hierzu in den kommenden Tagen und Wochen näheres berichten.



Ihr Partner in Sachen  
**Fenster - Haustüren - Sonnenschutz**

Service Qualität  
und Zuverlässigkeit



Joseph Bauelemente GmbH, Kreuzmattenstr. 12, 79276 Reute, E-Mail: info@fenster-JOSEPH.de, Tel.: 07641 93097-0, Fax: 07641 93097-10





# KREISLIGA B3

## Uwe Hoheneder vom SV Munzingen kommt zu Wort

**SDP:** Uwe, Du bist seit 2025 beim SV Munzingen als Trainer tätig, Cristian Serrano fungiert als Co-Trainer. Wie ist die Vorrunde gelaufen?

**Uwe Hoheneder:** Die Vorrunde lief durchwachsen und wir mussten uns nach den vielen Abgängen neu finden. Mit 4 unentschieden, 4 Niederlagen und am Ende der Vorrunde mit 4 Siegen in Folge war es dann aber doch im Großen und Ganzen in Ordnung. Leider hat uns in der Winterpause mit Tristan Mersmann ein weiterer Leistungsträger verlassen. Die Jungs haben das aber bisher gut aufgefangen und mit 3 weiteren Spielen ohne Niederlage, den aktuellen Aufwärtstrend bestätigt. Es darf gerne so weitergehen.

**SDP:** Nach Vorrundenende auf einem Platz in der ersten Hälfte, habt ihr zur Winterpause den Kader verstärkt?

**U.H.:** In der B3 ist es von Platz 4 bis Platz 10 sehr eng. Mit einer kleinen Serie kann man einige Plätze gutmachen. Wir haben mit Fabian Heinze einen jungen wilden Spieler dazu bekommen. Fabian kann unser Spiel nach vorne beleben. Mit Haudegen Timo Eble konnten wir einen erfahrenen Spieler dazugewinnen. Zudem kann Timo klasse Standards treten. Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden.

**SDP:** Rimsingen als klarer Tabellenführer, man kann davon ausgehen, dass das Team auch ein Titelanwärter ist?



*Beim SV Munzingen ist das Trainer-Duo Uwe Hoheneder und Cristian Serrano tätig.*

**U.H.:** Aktuell sieht es um die Mannen von Markus gut aus. Der FCR spielt sehr konstant und das kann am Ende reichen. Allerdings würde ich FC Wolfenweiler/Schallstadt und den SV Opfingen auf keinen Fall abschreiben. Gerade die Opfinger haben gegen uns brutale 90 Minuten hingelegt und wir waren am Ende mit nur 0:3 ganz gut bedient. Es wird bis am Ende der Saison um die ersten beiden Plätze spannend bleiben.

**SDP:** Wie war euer Start aus der Winterpause, welche Platzierung peilt ihr an?

**U.H.:** Wir sind in der Staffel nach der Winter-

pause aktuell ungeschlagen. Das darf gerne noch ein bisschen anhalten. Allerdings sind die nächsten Aufgaben alles andere als einfach. Wenn es am Ende in der Tabelle für einen Platz 5. oder 6. reicht, dann können wir zufrieden sein.

**SDP:** Wird das Duo-Hoheneder/Serrano das Team auch in der nächsten Saison trainieren?

**U.H.:** Cris und ich werden auch kommende Saison den SV Munzingen trainieren. Mit Mike Pelt haben wir zudem einen neuen Spielausschuss gewinnen können. Mike bastelt schon fleißig an Verstärkungen.

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



HOFMANN  
DRUCK





## DJK Schlatt in der Spitzengruppe

Interview mit Thorsten Geissler

**SDP:** Du bist seit 2016 bei der DJK Schlatt tätig. Du gehörst wohl zu den dienstältesten Trainern in der Liga?



**Thorsten Geissler:** Ja das stimmt. Ich bin mittlerweile fast zehn Jahre als Trainer bei der DJK Schlatt tätig und hoffe natürlich, dass noch einige weitere Jahre dazukommen. Auch wenn sich im Fußball bekanntlich schnell Veränderungen ergeben können, fühle ich mich hier sehr wohl. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber es könnte tatsächlich sein, dass ich zu den dienstältesten Trainern der Liga gehöre.

**SDP:** Vom Trainerkollegen Murat Kör heißt es am Saisonende Abschied nehmen, er wird das Traineramt bei Auggen 2 übernehmen?

**T.G.:** Das ist richtig. Murat, mein Trainerkollege und Freund, wird sich ab dem kommenden Sommer dem FC Auggen II anschließen. Wir haben über acht Jahre hinweg sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet und gemeinsam mit der Mannschaft viele Höhen und Tiefen erlebt. Diese unglaubliche Zeit hat uns nicht

nur sportlich, sondern auch menschlich sehr geprägt und eng zusammengeschweißt. Gerade deshalb wird der Abschied für mich persönlich ein ganz besonderer und auch emotionaler Moment sein. Natürlich werden wir auch in Zukunft in engem Kontakt bleiben und privat weiterhin Zeit miteinander verbringen. Auch wenn wir zunächst nicht mehr gemeinsam an der Seitenlinie stehen werden, wer weiß, ob sich unsere Wege im Fußballtrainerbereich nicht irgendwann wieder kreuzen. Im Fußball gilt schließlich: Sag niemals nie.

**SDP:** Als Saisonziel habt ihr einen Platz im oberen Drittel ausgegeben. Aktuell steht ihr auf Rang drei, also im Soll?

**T.G.:** Ich denke, dass wir insgesamt im Soll sind. Natürlich haben wir in der bisherigen Saison auch einige unnötige Punkte liegen lassen, dennoch ist der Anschluss nach oben weiterhin vorhanden. Es liegt noch eine lange Rückrunde vor uns und entscheidend ist, wo wir am Ende stehen. Dann werden wir gemeinsam Bilanz ziehen.

**SDP:** Die SF Grißheim führen die Tabelle derzeit souverän an. Sind sie von Hartheim Bremgarten noch einzuholen?

**T.G.:** Nein, das glaube ich nicht. Die SF Grißheim wirken sehr stabil und gefestigt. Ich bin überzeugt, dass sie den ersten Tabellenplatz verdient ins Ziel bringen werden.

**SDP:** Mit nur vier Punkten Rückstand ist Hartheim in eurer Reichweite, was ist noch möglich?

**T.G.:** Ich denke, es ist noch einiges möglich. Unser Ziel ist es, den Anschluss zu halten und den Rückstand möglichst zeitnah zu verkürzen. Letztlich liegt es aber an uns selbst. Wir müssen von Spiel zu Spiel unsere maximale Leistung abrufen. Am Ende der Saison werden wir sehen, wofür es gereicht hat.



**Jürgen Heitz Malermeister**

**Luisenstr. 2**  
**D-79189 Bad Krozingen**

**T: +49(0) 76 33 36 89**  
**F: +49(0) 76 33 13 65 5**  
**www.maler-heitz.de**  
**info@maler-heitz.de**

... für ein strahlendes Umfeld



# BEZIRKSLIGA FREIBURG

## Maximilian Maier, (31) Spielführer der SG Prechtal-Oberprechtal

**SDP:** Hallo Max seit wann spielst du bei der SG Prechtal-Oberprechtal?

**Maximilian Maier:** Ich spiele schon seit ich ein Kind bin bei der SG Prechtal-Oberprechtal. Ich habe sämtliche Jugendmannschaften durchlaufen und spiele seit 2013 bei den Aktiven.



**SDP:** Seit wann bist Du Spielführer?

**M.M.:** Ich glaube seit der Saison 2020/21.

**SDP:** Bist Du mit dem Verlauf nach der Winterpause zufrieden?

**M.M.:** Grundsätzlich sind wir recht zufrieden mit dem Verlauf der Rückrunde. Da wir in den letzten 3 Spielen nur Mannschaften aus der

oberen Tabellenregion hatten, war klar, dass diese Spiele nicht einfach werden würden.

Wir werden in den nächsten Woche daran arbeiten, unsere Leistung auf dem Platz weiter zu stabilisieren.

**SDP:** Als Herbstmeister musstet ihr zuletzt eine 0:2 Niederlage gegen den Tabellenzweiten SV RW Glottertal hinnehmen?

**M.M.:** Gegen Glottertal mussten wir leider eine verdiente Niederlage hinnehmen. Glottertal war an diesen Tag einfach die bessere Mannschaft und hat verdient die drei Punkte mit nach Hause genommen. In diesem Spiel konnten wir nicht die Leistung abrufen, welche es für einen Sieg gebraucht hätte.

**SDP:** Dies ist auch der Gegner, gegen den ihr am 2.4.26 im Halbfinale des Bezirkspokales zuhause spielen werdet?

**M.M.:** Ein Halbfinale ist schon ein absolutes Highlight. Es wird ein enges Spiel werden, da beide Mannschaften natürlich ins Finale einziehen wollen und dafür alles geben werden.

**SDP:** Dies gibt euch die Gelegenheit den obigen Ausrutscher wettzumachen?

**M.M.:** Definitiv wollen wir das tun. Dennoch wissen wir, wie schwer dieses Spiel wird und dass wir im Halbfinale anders auftreten müs-

sen als im letzten Spiel gegen Glottertal. Ich bin mir aber sicher, dass wir für dieses Spiel eine extra Motivation haben

**SDP:** Vor einigen Tagen hat der Fußballbezirk entschieden, dass das diesjährige Endspiel im Bezirkspokal wieder in Elzach stattfinden wird?

**M.M.:** Dass das Finale wieder in Elzach stattfindet, gibt uns natürlich eine zusätzliche Motivation. Für uns ist das quasi ein Heimspiel und es gibt nicht viel schöneres als ein Finale (fast) daheim.

**SDP:** Für euch eine Gelegenheit, euren letztjährigen Pokalsieg zu wiederholen?

**M.M.:** Unser Fokus liegt jetzt erst einmal auf dem Halbfinale aber natürlich ist ein Pokalsieg etwas ganz besonderes. Gerade vor so einer großen Kulisse zu spielen und am Ende den Pokal noch zu gewinnen sind Erinnerungen, die man nicht so schnell vergessen wird.

**SDP:** Nach dem letztjährigen Pokalsieg ward ihr als Gäste bei unserer Sportgala, hat es euch gefallen?

**M.M.:** Die Gala war wie immer eine tolle Veranstaltung und ist für alle die dort geehrt werden, etwas Besonderes.



[www.tormontage-greve.de](http://www.tormontage-greve.de)



## Die SG Rheinhausen steht etwas hinter der Spitzengruppe

*Unser Kurzinterview mit Mark Kassel*

**SDP:** Wie sieht Dein Fazit zum bisherigen Saisonverlauf aus?

**Mark Kassel:** Nach den Relegationsspielen ging es für uns nahezu nahtlos weiter, sodass wir eine eher holprige Vorbereitung hatten. Verletzungen mussten auskuriert werden, einige Spieler waren im Urlaub und neue Ausfälle kamen hinzu – eine reibungslose Vorbereitung war dadurch kaum möglich. Trotz eines positiven Saisonstarts wurde die Luft im weiteren Verlauf zunehmend dünner, und schneller als erwartet fanden wir uns im Mittelfeld der Tabelle wieder.

**SDP:** Im Jahr 1 nach Daniel Engelmann ist man etwas zurückgefallen, derzeit Platz 10, hat es personelle Probleme gegeben?

**M.K.:** Wie oben bereits beschrieben, kamen die Probleme nicht von ungefähr. Dennoch muss man auch festhalten, dass die Liga noch ausgeglichener geworden ist und man kein Spiel mehr im Vorbeigehen gewinnt.

**SDP:** Der eine oder andere Fan wird sich allzu gerne an die vergangene Saison erinnern, wo man die Relegation zur Bezirksliga gespielt hat?

**M.K.:** Ja klar, wer erinnert sich nicht daran? Es waren zwei unvergessliche Spiele – vor allem das Rückspiel vor einer imponierenden Kulisse. Für viele im Verein wird das ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Allerdings hat dieses Endergebnis auch etwas mit den Köpfen der Mannschaft gemacht. Wenn man „kurz vor dem Ziel“ scheitert, ...

**SDP:** Im Derby gegen die SG Weisweil/Forchheim hat man gezeigt, was alles möglich ist, 1:5 stand es nach 90 Minuten?

**M.K.:** In diesem Spiel haben wir die Tugenden der SG Rheinhausen eindrucksvoll gesehen: Kampf, Wille, Laufbereitschaft und Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor. Mit genau diesen Qualitäten haben wir dem Favoriten aus Weisweil den Schneid abgekauft und auch in dieser Höhe verdient gewonnen.



*Mark Kassel, ehemals Torwart beim SV Rust, nunmehr sportlicher Leiter in Rheinhausen*

Trotz allem gilt es nun, diesen Spirit in die kommenden Partien mitzunehmen, um die notwendigen Punkte zu sammeln.

**SDP:** Um noch einmal auf Daniel Engelmann zurückzukommen, hat dich sein Rücktritt vom Rücktritt überrascht?

**M.K.:** Nein, das Ende der Trainertätigkeit von Daniel kam nicht überraschend. Nach den vielen erfolgreichen Jahren war es an der Zeit, dass sich sowohl der Verein als auch der Trainer neu orientieren. Nichtsdestotrotz blicken wir auf eine tolle und erfolgreiche Zeit zurück.

**SDP:** In der nächsten Saison wird es ein Wiedersehen mit Daniel geben, er wird bekanntermaßen den SV Eendingen übernehmen?

**M.K.:** Da steht aktuell noch alles in den Sternen. Sollte es zu einem Aufeinandertreffen kommen, wäre das gleichbedeutend mit dem Abstieg des SV Eendingen.

Von unserer Seite gehe ich derzeit nicht mehr von einem Aufstieg aus.



**BISTRO**  
**NANU** ?!

Der Treff für Jung und Alt

Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 [www.bistro-nanu.de](http://www.bistro-nanu.de)

## JSG Simonswald stellt sich vor...

### Unsere Heimat

Am Rand des SBFV-Bezirks Freiburg liegt die Gemeinde Simonswald mit ihren knapp 3.100 Einwohnern. Die beiden örtlichen Fußballvereine, die Sportfreunde Obersimonswald und der FC Simonswald, betreiben hier seit über 35 Jahren gemeinsame Jugendarbeit. In der aktuellen Spielzeit 25/26 sind im Tal rund 130 Kinder und Jugendliche in 9 Mannschaften organisiert. Der Jugendbereich teilt sich in die beiden Sparten „Kids“ und „Teens“ auf. Im Bereich der Kids, von der G- bis zur D-Jugend, treten die Simonswälder eigenständig in Blau-Schwarz auf. In der Sparte „Teens“, die von der C- bis zur A-Jugend reicht, werden die Kräfte mit dem Partnerverein SC Gutach-Bleibach in einer Spielgemeinschaft gebündelt.

### Unsere Jugendarbeit im Alltag

Der komplette Spiel- und Trainingsbetrieb wird von insgesamt 26 Übungsleitern getragen, die als Haupttrainer, Co-Trainer, Spielfeldbegleiter oder Betreuer, Aufgaben im direkten Mannschaftsumfeld übernehmen. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement wäre der Trainings- und Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich.

Es ist sogleich Herkulesaufgabe sowie das Herzstück unserer Jugendarbeit. 26 mal volles Engagement und Motivation, den Kids und Jugendlichen das Fussballspielen beizubringen, sie aber auch in der Gruppe in ihrer Sozialkompetenz zu entwickeln und vor allem, um ihnen eine gute Zeit zu schenken.





Für diesen Einsatz ist der Verein und die Jugendabteilung sehr dankbar und zollt allen Ehrenamtlichen großen Respekt.

Den Trainern und Mannschaftsverantwortlichen steht eine mobile App zur Verfügung, mit Zugang zu den wichtigsten Informationen, Neuigkeiten und Regelungen der Vereine und des Verbands. Zusätzlich steht ihnen ein Trainerpool mit rund 10 Trainern zur Seite, der bei Bedarf einspringt, um Trainingsausfälle zu vermeiden oder neue Trainingsinhalte und gezielte Schwerpunkte zu vermitteln.

Um einen reibungslosen Start in die Saison zu gewährleisten, findet jährlich ein gemeinsamer Trainer-Kick-Off statt. Dort werden alle wichtigen Punkte besprochen, Fragen geklärt und auf die Bedürfnisse der Trainer eingegangen. Gleichzeitig bietet sich Raum für Austausch und Verbesserungsvorschläge.



### **Organisation und Verantwortung**

Die Jugendspielgemeinschaft wird von zwei paritätischen Jugendleitern geführt. Unterstützt werden sie von einem Organisationsteam. Neben den Jugendleitern gibt es Verantwortliche für die Bereiche „Teens“ und „Kids“, ergänzt durch Kassen-, Schriftführungs- und weitere Supportfunktionen. Gemeinsam mit der Jugendleitung des SC Gutach-Bleibach schafft dieses Team die Rahmenbedingungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb.

### **Blick in die Zukunft**

Für die Zukunft ist die Entwicklung eines strukturierten Jugendkonzepts in Arbeit. Es soll helfen, die Trainerarbeit weiter zu stärken, klare Leitlinien zu schaffen und die Jugendarbeit langfristig zu sichern. Des Weiteren ist eine Kooperation mit der Grundschule im Entstehen, in der man sich auch FSJ Leistende einstellen will.

Im Leitbild der Jugendabteilung steht schon heute das „WIR“ im Mittelpunkt und die „Entwicklung“ vor dem „Erfolg“. So wollen wir weiterhin ein Umfeld schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche sowohl fußballerisch als auch persönlich gut entwickeln können und sich wohl fühlen.





# KREISLIGA B3

## Wie läuft es in Ehrenkirchen?

Lesen Sie unser Interview mit Pierre Kuncikowski vom Trainer-Duo Kuncikowski/Metllo

**SDP:** Pierre, mit welcher Zielsetzung seid ihr in die Saison gegangen?

**Pierre Kuncikowski:** Jede Saison ergibt neue Herausforderungen. Wir wollten unter den top Mannschaften stehen und reichweite auf die Aufstiegsplätze haben das uns aber aus verschiedenen Gründen momentan nicht gelungen ist.



**SDP:** Wie seid ihr mit der Vorrunde zufrieden gewesen?

**P.K.:** Mit der Vorrunde konnten Vito und ich nicht ganz zufrieden sein. Neben zahlreichen Verletzten hatten wir aber auch mit nicht konstanter Leistung zu kämpfen.

**SDP:** Hat es zur Winterpause Verstärkungen gegeben?

**P.K.:** Ja neben zwei Abgänge nach Hausen hatten wir fünf Neuzugänge zu verbuchen ein leichtes Plus. Alle haben sich gut in die Mannschaften integriert und helfen uns weiter.

**SDP:** Wie war der Start aus der Winterpause?

**P.K.:** Gefühlt zu wenig. Aus 3 Spielen 7 Punkte. Keine Niederlage, aber das Unentschieden in Staufen macht weh!

**SDP:** Ihr steht derzeit in der Tabelle auf Platz 6, der Rückstand zum Relegationsplatz (SV Hartheim-Bremgarten) sind neun Punkte?

**P.K.:** Mittlerweile schauen wir nichtmehr zum Relegationsplatz! Zu viele wichtige Spieler fehlen uns und werden bis zum Schluss der Saison fehlen! Wir werden gemeinsam als Mannschaft alles geben und schauen was dabei rauskommt.

**SDP:** Siehst Du die Möglichkeit, noch an den Relegationsplatz anzuschließen?

**P.K.:** Nein nicht wirklich wie oben erwähnt! Wir wollen natürlich noch paar Plätze gut machen. Aber Grißheim und Hartheim-Bremgarten werden sich das nichtmehr nehmen lassen.

**SDP:** Sicherlich laufen auch bei Euch schon die Planungen für die nächste Saison?

**P.K.:** Ja auf Hochtouren ;) aber momentan noch nichts Spruchreif !!!

**SDP:** Wird das Trainer-Duo weiter in bewährter Form zusammenarbeiten?

**P.K.:** Ja ,Vito und ich gehen gemeinsam mit Ehrenkirchen in die dritte Saison. Es waren gute vertrauensvolle Gespräche

**SDP:** Wird es Verstärkungen geben?

**P.K.:** Gespräche laufen. Wir sind dran unseren Kader Qualitativ größer zu machen um Ausfälle wie diese Saison leichter zu verkraften. In diesem Sinne wünsche ich allen noch eine verletzungsfreie und gesunde Zeit.



Vito Metllo

**WIR  
BRINGEN  
FARBE  
INS  
SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



**HOFMANN  
DRUCK**

**P**lackiertechnik  
**Puttmann**

**KAROSSERIE  
UND LACK!**



**UNFALL-KOMPLETT-SERVICE  
IHR UNFALLINSTANDSETZER**

## Unsere Leistungen

- Fahrzeuglackierung
- Richtbankarbeiten
- Karosseriebau
- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Kleinschadenreparaturen

# JETZT TERMIN VEREINBAREN



**SALZMATTEN 8  
79341 KENZINGEN  
TELEFON: 07644 / 92 92 603**

**[WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE](http://WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE)**



# HOME CARE

die Alltagshelfer

**HOME CARE – die Alltagshelfer in Freiburg: Hilfe mit Herz und Verstand**

Sie suchen einen verlässlichen ambulanten Betreuungs- und Pflegedienst in Freiburg und Umgebung? Einen Dienst mit umfassenden Leistungen, bei dem Kompetenz und Mitmenschlichkeit Hand in Hand gehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

**STUNDENWEISE BETREUUNG  
UND UNTERSTÜTZUNG**

**WIR SIND DA!**

- ✓ Wir betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus z.B. auf Spaziergänge, Arztbesuche usw.
- ✓ Kümmern uns um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankung
- ✓ Wir helfen im Haushalt
- ✓ Führen Pflichtberatungsbesuche durch ( § 37 Abs. 3 SGB XI )

**KOSTENÜBERNAHME DURCH  
DIE PFLEGEKASSE MÖGLICH**

Standorte & gesamtes  
Versorgungsgebiet

Ettenheim

Herbolzheim

Kenzingen

Endingen am  
Kaiserstuhl

Emmendingen

Waldkirch

Bötzingen

Denzlingen

Breisach  
am Rhein

Freiburg

Kirchzarten

Ihre Ansprechpartner in Freiburg,  
dem Landkreis Emmendingen,  
dem Kaiserstuhl und dem Land-  
kreis Breisgau-Hochschwarzwald:



**JETZT  
KOSTENLOSES  
ERSTGESPRÄCH  
VEREINBAREN**



**0761 20544 60  
07642 91591 90  
07643 91991 10**

**homecare-alltagshelfer.de/freiburg/**

MaMi Betreuung und Alltagshilfe GmbH - Unabhängiger und selbstständiger Franchisepartner der ©HOME CARE - die Alltagshelfer GmbH



**Manuel Mössner &  
Michael Gleichauf**



## Andi Baab, Trainer der SG Köndringen vor dem Halbfinalspielen im Bezirkspokal der Frauen

*Am Mittwoch 15.04 stehen die beiden Halbfinal- Spiele im Bezirkspokal der Frauen an.*

Dabei empfängt die Verbandsliga- Reserve des ESV/PSV Freiburg den Ligakonkurrenten SG Sexau/Buchholz. Die Gäste gehen meiner Meinung nach als leichter Favorit in die Partie der Bezirksligisten, haben mit der besten Abwehr der Liga aber eine harte Nuss zu knacken. Die Gastgeberinnen werden vor allem die Kreise von Toptorjägerin Emilie Feißt einengen müssen. Im Ligaduell konnte Sexau in Freiburg mit 2-0 gewinnen. Gut möglich das die Partie in die Verlängerung geht oder erst im Elfmeterschießen entschieden wird. Im Halbfinale siegten die Freiburgerinnen mit 3-1 bei der SG Jechtingen, ein Erfolg im Halbfinale würde den zweiten Finaleinzug in Folge bedeuten. Die Sexauerinnen konnten im Viertelfinale den Titelverteidiger SV Gottenheim 2 ausschalten, mit einem Sieg im Halbfinale würden Sie den zweiten Finalteilnehmer von 2025 eliminieren.



Im zweiten Halbfinale kommt es zum Lokalderby zwischen der Landesliga-Reserve der SG Köndringen/Nordweil-Wagenstadt und dem Bezirksligisten FC Weisweil. Hierbei sind die Gäste leicht favorisiert, werden im Nordweiler Frongrund aber auf eine formstarke Heimelf treffen. Mit der SG Ebnet 2 und Blau Weiß Wiehre konnte der letzte Vertreter der Kreisliga A bereits 2 Bezirksligisten ausschalten, im Halbfinale setzte man sich dann mit 4-1 gegen den damaligen Tabellenführer und Liga-Konkurrenten Buggingen/Seefeld durch. Auf Seiten der Weisweilerinnen sind mit Braun, Weis und Klosa 3 individuell starke Offensivspielerinnen dabei, diese zu stoppen wird nur mit mannschaftlicher Geschlossenheit möglich sein. Die sicherlich zahlreichen Zuschauer dürfen sich auf ein brisantes, packendes und spannendes Derby freuen.



**Rechtsanwalt**  
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**

**Fischerau 24 – 26**  
**79098 Freiburg im Breisgau**

**Telefon 0761 / 15 15 477-0**  
**Fax 0761 / 15 15 477-07**

**[www.kanzlei-heger.de](http://www.kanzlei-heger.de)**  
**[info@kanzlei-heger.de](mailto:info@kanzlei-heger.de)**



**Tätigkeitsschwerpunkte**  
Verkehrsrecht • Bußgeldverfahren • Sportrecht • Vereinsrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht  
Familienrecht • Allgemeines Zivilrecht

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG  
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080  
[info@suedbadens-doppelpass.de](mailto:info@suedbadens-doppelpass.de),  
[www.suedbadens-doppelpass.de](http://www.suedbadens-doppelpass.de)

**Erscheinungsweise:**  
4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

**Layout und Gestaltung:**  
Katharina Steffe  
design k – Büro für Gestaltung  
[info@design-k.info](mailto:info@design-k.info), [www.design-k.info](http://www.design-k.info)

**Fotos:**  
Dieter Altobelli, Fotolia

**Druck:**  
Hofmann Druck Emmendingen

# R. Schildecker

Sportanlagen, Landschaftsbegrünung,  
Erdbau und Planierarbeiten



## Denken Sie jetzt schon an Ihre Sportplatzregeneration!

Mit modernstem Maschinenpark bringen wir Ihre Sportanlage rationell und preisgünstig auf Vordermann.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

### Sofortmaßnahme ab Februar 2025

Unebene, aufgeworfene Rasenplätze, die z.B. durch Frost oder starke Wurmtätigkeit beschädigt wurden, werden mit unserer Regenerationswalze in einem Arbeitsgang gewalzt, geschlitzt (12-15 cm tief) sowie mit dem Rasenigel überarbeitet.

Der Rasenplatz ist nach dieser Maßnahme sofort bespielbar!

**625,00 € zzgl. MwSt.**

Rasenstartdünger Spezial N.P.K. für sattes und gesundes Grün liefern und ausbringen (25 gr./qm).

**640,00 € zzgl. MwSt.**

## NEU!!! Das VREDO Durchsäprinzip



Nach z.B. Trockenschäden oder Fehlstellen.

- ✓ In V-Form angeordnete Doppelscheiben schneiden einen Schnitt in den Boden.
- ✓ Saat wird zwischen die Scheiben dossiert.
- ✓ Der Schnitt wird in der (Packer)walze geschlossen. Optimale Situation für Keimung: Saat hat somit Bodenkontakt und bekommt die nötige Feuchtigkeit, Licht und Luft.
- ✓ Saat ist vor Wetter, Frost und Vogelfraß geschützt.

R. Schildecker · Alter Weg 50 · 79112 Freiburg-Munzingen · Tel.: 07664-50590 · Fax: 07664-505919 · [info@schildecker.de](mailto:info@schildecker.de)

Ihr neues Rasenspielfeld vom Profi